

Pressemitteilung

Augsburg, den 10. Mai 2020

Posttunnel dauerhaft öffnen

Bezugnehmend auf den Artikel in der Augsburger Allgemeine vom 8. Mai 2020 "Forderung nach Bahnsteighalle am Hauptbahnhof" begrüßt der VCD Augsburg den Bau einer Bahnhofshalle über den Bahnsteigen. "Eine Bahnsteighalle würde gegenüber den bisher geplanten Bahnsteigdächern für eine wesentlich bessere Aufenthaltsqualität der Reisenden sorgen", sagt Christian Ohlenroth vom VCD. "Es ist aber wichtig, dass die hierfür erforderlichen Vorkehrungen und Planungen rechtzeitig eingeplant werden." Um einer künftigen Halle nicht vorzugreifen und Geld für neue Dächer zu sparen fordert der VCD die vorhandene Überdachung an Gleis 1 beizubehalten. Diese soll nach den bisherigen Plänen der DB abgerissen und durch ein Standard-Dach ersetzt werden.

VCD Augsburg fordert, dass der ehemalige Posttunnel dauerhaft geöffnet bleibt

Bei einer Begehung des Posttunnels mit Ingenieuren hat der VCD Augsburg festgestellt, dass die Bausubstanz bis auf wenige undichte Fugen in der Decke, in einem guten, erhaltenswerten Zustand ist. „Will man den Posttunnel erhalten, wozu wir dringend raten, müssen die hierfür notwendigen Ausbesserungsarbeiten bis 2023 fertig geplant sein, damit sie zusammen mit den ohnehin anstehenden Bahnsteigarbeiten nach Fertigstellung des Tunnels durchgeführt werden können“, so Christian Ohlenroth

Der VCD Augsburg hat sich bereits in der Vergangenheit für den Erhalt des (nördlichen) Posttunnels positioniert. Nach heutigem Stand der Dinge sprechen noch weitere Argumente für den Erhalt des Posttunnels:

- Der Posttunnel bietet genügend Platz für zusätzliche Fahrradabstellvorrichtungen.
- Der Posttunnel kann die allgemein bekannte problematische Situation in der bestehenden Pferseer Unterführung für Fußgänger und Radfahrer stark entzerren, wenn von dem Bereich zwischen den beiden Tunnelelementen der Pferseer Unterführung ein offener Zugang zum Posttunnel geschaffen wird.

- Reisende aus dem Westen erhalten so einen noch schnelleren und zusätzlichen Zugang zu den Bahnsteigen.
- Durch den Posttunnel wird ein zusätzlicher Ein- und Ausgang für alle vier Himmelsrichtungen geschaffen. Das hilft starkes Reiseaufkommen zu entzerren und schafft kürzere Wege.
- Mit Erhalt des Posttunnels wird ein zusätzlicher Flucht- und Rettungsweg geschaffen.
- Für Fahrradfahrer aus dem Westen bietet der Posttunnel eine direktere Anbindung als am Portal West.
- Auch wenn ein Ausbau des Posttunnels durch den Planfeststellungsbeschluss vom 9.12.2011 (Geschäftszeichen: 23-3623.2/68) 10.3 (Seite 121) nicht vorgesehen ist, so sollte ein Abweichen hiervon kein Problem darstellen, zumal keine Rechte Dritter betroffen wären.
- Mit Einführung des Deutschlandtaktes wird es zu stärkeren Bündelungen von Umsteigern kommen. Das Umsteigen wird sich stärker auf die Takt-Zeiten konzentrieren, so dass gegenüber der ursprünglichen Planung der Bedarf für zusätzliche Umsteigewege zunimmt.